

Jubiläum 1/14

jugendslang
s. 13

ein ...ohr?
s. 6

alles bloss Käse!
s. 5



Liebe Jublattleserinnen und Leser

Mit dem neuen Jahr hat die Jubla auch ein neues Motto erhalten. Alles zum LAUTSPRECH-OHR könnt ihr in dieser Ausgabe finden.

Ausserdem findet ihr auch eine Playlist der besten Lagersongs um euch schonmal in die richtige Sommerstimmung zu bringen, falls das schöne Wetter dafür noch nicht gereicht hat. Diesen Sommer wird die Jubla an der 1. August-Feier etwas Präsenz markieren und ein „nur“ zweimastiges Sarasani aufstellen. Auch dazu könnt ihr auf den nächsten Seiten mehr lesen!

Und nun viel Spass beim stöbern im neusten Jublatt.

Michi

| | |
|---------------------|----|
| Editorial | 2 |
| Die Fliege V(Ondue) | 3 |
| Fasnachtsball | 4 |
| Ausblick SLK | 5 |
| Ranfttreffen | 6 |
| LautsprechOhr | 7 |
| Lagerleitungsrunde | 8 |
| Lageraktivitäten | 9 |
| Lagersongs 2013 | 10 |
| Jubla Auf'M Rütli | 11 |
| Jubla-Singles | 12 |
| Jugendslang | 13 |
| Witze/Interaktiv | 14 |
| Anmeldung GK | 15 |

jublatt

Kalei/Rast Jubla Freiburg

IMPRESSUM

Das Jublatt ist die Zeitschrift der Jubla im Kanton Freiburg.

HERAUSGEBERIN

Kantonsleitung und
die Regionale Arbeitsstelle
Rue de Botzet 2
1700 Fribourg
026 323 37 60
rast@jubla-freiburg.ch

REDAKTION

Olivier Berger
Hajan Abubakr
Jakob Spengler
Gaëtan Favre
Michael Hayoz
Kai Buchs
Matthias Roggo

FREIE MITARBEITER

Christof Baeriswyl
Laurent Bächler

DRUCK

CRIC print, Freiburg

www.cricprint.com
imprimerie coopérative
genossenschaftsbücherei



AUFLAGE

380 Exemplare

BEITRÄGE

Nach Möglichkeit per Mail (jublatt@jubla-freiburg.ch) oder gespeichert auf CD an die Rast. Persönlich unterschriebene Texte gelten als Meinung des Verfassers/der Verfasserin. Die Redaktion behält sich vor, auf den eingegangenen Seiten gestalterische Änderungen vorzunehmen.

REDAKTIONSSCHLUSS

Ende Mai. Das nächste Jublatt erscheint Ende Juni.

DIE FLIEGE IM RAST-FONDUE

die fliege

Wenn eine Gruppe Schmittner ausgerüstet mit Weisswein im Pèrolles eintrifft und der Geruch von Brot und geschmolzenem Käse sich vermischen, ist eines klar:

Das traditionelle Fondue-Essen auf der Rast ist in vollem Gange. Von weit und nah kamen die Leiter um alte Leiterkollegen zu treffen, Kurserinnerungen aufzufrischen oder Leiter für Anlässe anzuwerben. Schon bald war die Rast gefüllt mit Leitern und das Fondue war dann auch dementsprechend schnell verputzt.

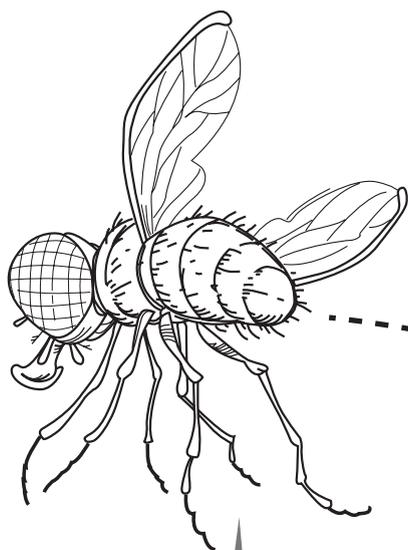
...und Spiele!

Anschliessend war erst einmal Gemütlichkeit angesagt; schliesslich war auch Wochenende und daher weit und breit kein Stress in Sicht. Die Gelegenheit wurde genutzt indem man neue Rastspiele ausprobierte, Lagergeschichten zum Besten gab und über ausgeklügelte Verträge zwischen Leitenden verhandelte. Bis sehr spät am Abend genossen alle die Rast-Atmosphäre. Nach und nach verliessen dann aber die Gäste das Jubla-Hauptquartier und zogen aus, mit ihrem Knoblauchatem und den vollgeschlagenen Bäuchen, ihren Heimen



oder Ausghemöglichkeit ihrer Wahl entgegen. Schade, dass es jetzt wieder ein Jahr dauert, aber der nächste Rast-Event ist ja nicht mehr weit (Leitergaffi am 2. Mai 2014). Und wenn Scherben wirklich Glück bringen, hat Manuel S* für das Gelingen der nächsten Ausgabe schon vorgesorgt. Bis bald auf der Rast.

*Name der Redaktion, und den meisten anderen auch, bekannt :)



DIE UNENDLICHEN WEITEN EINMAL GANZ NAH



**Ursprünglich hätte unser alljährlicher Fas-
nachtsball auf der dunklen Seite des Mondes
stattfinden sollen, aber eine Disco so ganz
ohne Schall ist ja nun auch nicht das Wahre...**

Aber auf das beeindruckende Panorama der unendlichen Weiten, ebenso wie auf unsere ausserirdischen Freunde wollten wir auf keinen Fall verzichten. Zum Glück war dies für uns Jublaner kein grosses Problem, da muss man halt kreativ sein. So haben wir denn kurzerhand das All in die vier Wände unseres Vereinshauses geschafft und einen kosmisch guten Abend

erlebt. Ganze Horden von Jedi-Rittern, Welt-
raumpiraten, Prinzessinen, Roboter und ein
Elch strömten herbei um diesem galaktischen
Ereignis beizuwohnen. Leider geht auch die
beste Jubladisco einmal zu Ende, dafür freuen
wir uns umso mehr auf nächstes Jahr.

PS: Falls ihr für euren Anlass auch einmal ei-
nen kleinen eigenen Weltraum wollt, die Ab-
dunkelung ist mit schwarzem Bauplastik und
was gerade an Dekoration aufzutreiben war
gemacht und hat wirklich einen tollen Effekt.
Es dauert etwas alles aufzuhängen, aber es
lohnt sich für die Stimmung :)



SLK DOK

ausblick

SCHÖN LAUTES KONZERT EIN MODERATER KURSAUSBLICK

So proppenvoll habe ich das Fri-Son selten erlebt. Die vorderen zwei Drittel des grossen Konzertsaaes waren dermassen dicht gefüllt, dass es schon berufsmässige Metroauffüller aus Tokyo gebraucht hätte, um noch mehr Moderat-Fans vorne positionieren zu können. Ob wir genügend Teilnehmer für den SLK haben werden? Ja, da bin ich eigentlich zuversichtlich. Aber werden wir zum Kursstart um 10.00 Uhr auch bereit sein wie Moderat für ihr Konzert?

Im Dezember haben wir die Vorbereitung mit wilden Ideen und anspruchsvollen Vorsätzen gestartet. Motto, Programme und Sitzungen in Bern – warum genau mache das alles schon wieder genau? Ende Februar ist das Detailprogramm fertig und angenommen. Das ging aber flott! Copy-Paste-Programme fanden trotzdem zuverlässig ihren Weg ins Programm. Aber Moderat spielt ja ebenfalls die alten Hits. Wenn auch früh: Der Hit „New Order“ bringt als zweites Lied des Abends meine Ohren gehörig durcheinander.

Die Visualisierungen bringen eine beeindruckende Tiefe zu Stande: Senkrechte Lichtsäulen von oben, raumausfüllende Laser und 3D-Animationen kreieren eine fantastische Lichtshow. Da hat sich jemand was überlegt und hatte wohl ziemlich Freude dabei. Fast wie bei unserem baldigen Kurs. Ob der auch so viel Tiefe und Inhalt haben wird? Werden unser Qualifikationsprozess und die Programmblöcke auch so akkurat umgesetzt werden können wie die Lasershow? Doch genau diese Ungewissheit macht's spannend! Darum haben wir unser Motto gar nicht erst in Stein gemeisselt. Dynamisch, flexibel und Teilnehmer-bestimmt soll es sein. Damit wie bei den tiefwummernden Bässen aus Berlin, unsere Herzrhythmen direkt erfasst und rasant von einer unsichtbaren Kraft gesteigert werden. Ob es tatsächlich war, werdet ihr im Kursbericht lesen können. P.S.: Googelt doch einmal Gonzo-Journalismus. Unser Motto heisst übrigens SLK DOK. # SLK DOK.



Jahresthema 2014: Lautsprechohr

Alle zwei Jahre bestimmen die Mitglieder von Jungwacht Blauring ein Jahresthema mit dem Ziel, einen unserer Grundsätze für ein Jahr in den Mittelpunkt zu rücken. Im Jahr 2012 stärkten wir den Grundsatz «Natur erleben» und der dazugehörige Slogan «bis bald im Wald» ist sicher nach wie vor noch in vielen Jubla-Ohren.

Diese Jubla-Ohren spielen im Jahr 2014 eine grosse Rolle, denn das diesjährige Jahresthema lautet «Lautsprechohr». Den Fokus richten wir auf unseren Grundsatz «mitbestimmen». Denn damit alle 28'000 Mitglieder unseres Verbandes mitbestimmen können, benötigt es viele Lautsprecher und viele Ohren.

Folgende Projekte werden 2014 umgesetzt, um das Mitbestimmen zu fördern:

- Ein Lautsprechohr-Bastelbogen als Symbol für das Jahresthema.
- Eine Publikation als Hilfsmittel, wo und wie man bei Jungwacht Blauring Lautsprecher und Ohren verteilen könnte.
- Eine App für dein Smartphone, um immer auf dem aktuellsten Stand bezüglich Jahresthema zu sein.
- Eine Jubla-Jobbörse (<http://www.jubla.ch/jobs>) als Lautsprecher für alle, die mitbestimmen möchten.
- Ein Jubla-Radio (http://www.jubla.ch/aktivitaeten/jahresthema/aktuelles_jahresthema/jubla_radio) als Lautsprecher für alle Mitglieder, die etwas sagen möchten.
- Ein nationaler Jubla-Tag (Infos siehe unten) als Lautsprecher für Jungwacht Blauring.
- Eine Umfrage-Website als Ohr für den Verband, was die Meinung der Mitglieder betrifft.



bis



JUBLA-TAG 2014: DIE JUBLA IM GESPRÄCH!

Der Jubla-Tag vom 13. September 2014 steht ganz im Zeichen des Jahresthemas „Lautsprechohr“. Die Kinder sollen an diesem Tag mit der Öffentlichkeit ins Gespräch kommen und von diesen Gesprächen Fotos und Videos machen. Die Fotos und Videos werden während des ganzen Tages in der Öffentlichkeit verbreitet, z.B. über soziale Medien, Präsentationen vor Ort und lokale Medien. Durch die national einheitliche Umsetzung wird die Identifikation mit der Jubla gefördert und eine hohe Medienwirksamkeit erreicht.

Sei auch du mit deiner Schar dabei und lasse die Kinder zuhören und mitreden! Weitere Informationen und das Anmeldeformular findest du unter www.jubla.ch/jubla-tag2014.

Hast du Fragen zum Jahresthema oder benötigst du Material? Dann schreibe ein E-Mail an animation@jubla.ch. Die ersten Hilfsmittel und Bastelbogen wurden bereits verschickt. Weitere Hilfsmittel kannst du gratis auf der RAST (rast@jubla-freiburg.ch) nachbestellen.

Mensch **YOLO** – das **Ranftreffen**

Am diesjährigen Familienweg machten 60 Familien, rund 251 Eltern, Grosseltern und Kinder eine eindrückliche Wanderung, die von einer Geschichte begleitet wurde.

828 Jugendliche und junge Erwachsene haben sich in die Winternacht gewagt und eine tolle Erlebnisnacht im Advent verbracht.



Nicht zu vergessen die über 200 helfenden Atelierleitenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



Hoselupf



Lagerleitungsrunde und Änderungen der J+S-Aktivitäten

Der 17. Januar 2014 stand im Zeichen der Veränderung: Alte Zöpfe wurden abgeschnitten und Neues gewagt; Obligates Administrations-Klimbims auf 10 Minuten beschränkt und stattdessen ein Apéro mit exotischen, unbekanntem Spezialitäten genossen.

Doch was genau vermochte es, so viel Aufsehen zu erregen, dass sich über 50 Lagerleitende und Coaches in Düdingen zur Lagerleitungsrunde versammelten?

WEG MIT DEN ZÖPFEN

Zugegeben, die Lagerleitungsrunde hat nicht gerade den Ruf, das Highlight des Jubiläumjahres zu sein. Das ist einerseits verständlich, andererseits wurden in den letzten Jahren teilweise auch Inhalte verzapft, die grundsätzlich jeder Lagerleitung klar und nicht wirklich spektakulär sind.

Was aber nicht jedem klar ist und einiges an vorangegangenen Kopfzerbrechen mit sich brachte, sind die J+S-News 2014: Die Inhalte der J+S-Aktivitäten wurden anlässlich des neuen Sportförderungsgesetzes geändert, was eine Neudefinition des Lagersports (LS) und der Lageraktivität (LA) mit sich brachte. Diese Änderungen, insbesondere die Neudefinition der Lageraktivität, wurden den Lagerleitern und Lagerleiterinnen zu Beginn der Lagerleiterrunde präsentiert. Ausserdem wurden Tipps zur Gestaltung von LA's und Umsetzungsideen aufgezeigt, die die Coaches während eines Coachabends im Dezember erarbeitet hatten.

NEU IST IMMER BESSER

Was für die Präsentation galt, traf auch auf das anschliessende Apéro zu: So manche anwesende Person schaute verdutzt in die Runde, als sie beim Biss in das vermeintliche Schin-

kengipfeli bemerkte, dass dieses dann doch keinen Schinken enthielt. Valentin Rudaz servierte unter dem Motto „Neues wagen“ gekonnt ein Apéro mit Spezialitäten der Nouvelle Cuisine und Häppchen mit ungewohnten Geschmackskombinationen.

SURVIVAL OF THE FITTEST

Nach dieser Stärkung besonderer Art waren die noch stehenden Lagerleitenden am Zug, die präsentierten Änderungen umzusetzen. In verschiedenen Gruppen analysierten sie die Grobprogramme des aktuellen oder vergangenen Lagers und überlegten sich in einem ersten Schritt, welche neuen Programme sie gerne in einem Lager erleben würden. Anschliessend unterzogen sie die Grobprogramme ihren kritischen Augen und kippten alte, „in die Jahre gekommene“ Programme raus und bestimmten, wo sie die neuen Programme einbinden konnten. In der nächsten Diskussion konnten die Leitungspersonen ihre Meinung über die Änderungen mitteilen und die Umsetzung in der eigenen Schar wurde besprochen.

Zum Schluss fand noch ein Austausch zwischen Lagerleitung und Coach statt, um die nächsten Termine zu fixieren und aufgetauchte Fragen zu klären.

FAZIT

In Erinnerung bleibt eine informative, diskussionsreiche und abwechslungsreiche Lagerleitungsrunde, die bei vielen Besuchern hoffentlich einen positiveren Eindruck hinterlässt – und somit ihr Ziel erreicht hat =)



Tipps für Lageraktivitäten

Überlege dir zuerst, ob dir eine Lageraktivität als Kind Spass gemacht hätte.

Falls nicht, wird sie wahrscheinlich auch den Teilnehmern deines Lagers keine Freude bereiten...

❑ Pflichtprogramm?

Es muss nicht täglich eine LA durchgeführt werden. Kinder und Jugendliche können problemlos 4 Stunden Sport treiben.

❑ Zu viele Inhalte?

Weniger ist mehr: Besser nur 1-2 Knoten lernen und diese danach anwenden, statt 7 Knoten reinzudrücken. Du darfst in einem LA-Block auch zur Abwechslung ein Spiel einbringen, vor allem bei jüngeren Teilnehmern, die sich weniger lange konzentrieren können.

❑ Abwechslungsreich?

Die spielerische Gestaltung eines Themas steht im Vordergrund. Führe keinen Postenlauf mit stumpfsinnigem Abfragen von Wissen durch, wie du es aus dem GLK kennst!

Einige Beispiele von tollen Umsetzungsideen findest du in der folgenden Liste:

OUTDOORTECHNIKEN

- Kompass: selbst basteln mit Korken, Nagel und Wasserschale
- Kartenkunde: Schatzsuche mit mehreren Posten und Schatzkarte (Musterblock auf CD)
- Kartenkunde: Geocaching oder als Alternative Rätsel mit Koordinaten
- Orientieren im Gelände: Hasenjagd, Planspiele, 'Etwas verstecken und erklären, wo es ist'

SICHERHEIT

- Regeln: Spiel ohne Regeln -> Regeln gemeinsam erarbeiten
- 1. Hilfe: „Wunden erstellen“ mit Gruselparcours, Apotheke auffüllen, Parcours mit Transportarten
- Gelände: Als Späher das Gelände erkunden (Kinder)

NATUR UND UMWELT

- Umweltschutz: Portemonnaie basteln mit Recyclingmaterial, Bilder aus Naturmaterialien
- Tier- und Pflanzenwelt: Wildpflanzen sammeln

und zubereiten, Tierfallen bauen, Tiere in der Nacht beobachten

- Wetter- und Sternkunde: Geschichte zu Sternbildern, - erkennen, Nachtspaziergang, Memory
- Übermittlungstechniken: Morsen, Verfolgungsjagd, Rauchzeichen
- Feuer machen: Mit/Ohne Hilfsmittel, Kochen über dem Lagerfeuer (Raclette, Schlangebrot, Cervelat, Grubenfrass, etc.)

PIONIERTECHNIK

- Pioniertechnik Kinder: Fischerknoten lernen und damit spielen (Musterblock auf CD)
- Pioniertechnik Jugendliche: Knoten lernen und einfache Lagerbaute erstellen (z.B. Hollywoodschaukel, Sonnendach, Sauna aus einem Berliner)
- Knotenkunde: Eigenes Knotenbrett erstellen und verzieren
- Lagerbau: Koch-Bauten erstellen (Pizzaofen, Backofen, Grubenfrass, Heisser Stein)

LAGERPLATZ, LAGERHAUS UND UMGEBUNG

- Einrichten: Zelte/Zimmer dekorieren und einrichten (Schuhgestelle, Vorzelte, etc.), Abbau
- Erstellen von Einrichtungen für Lagermotto: Hausdeko, Utensilien herstellen für roten Faden)
- Erstellen von Spielplatzeinrichtungen: Fußballtore, Hollywoodschaukel, Hängematte, Waldsofa
- Erstellen von Sportgeräten: Indiaca, Boomerang,... (<http://www.sportunterricht.ch/Spielgeraete>)

PRÄVENTION UND INTEGRATION

- Gesund Kochen: Früchte-Tiere basteln, Eigenen Garten sähen (Kresse, Mungbohnen), Fischen
- Lagerregeln gemeinsam erarbeiten
- Theater zu Präventions- und Integrationsthemen, Voilà-Programm, mira

Weitere Unterlagen zur Thematik findest du auf www.jubla-freiburg.ch/service oder in den Unterlagen der Lagerleiterrunde, die die Lagerleiter erhalten haben. Bei Fragen kannst du dich an deinen Coach oder an Christof Baeriswyl wenden. Kontaktdaten findest du auf der jubla-db (db.jubla.ch).

lagerongs 2013

Unsere erste, aber sicherlich nicht letzte Veröffentlichung der Lagerongs 2013 von regionalem, wie zB. Rään, bis zu internationalem, z.B. David Hasselhof und sogar Mainstream, wie Swedish House Mafia, hat es alles dabei was das Herz begehrt! Viel Spass beim reinhören – Die Liste gibt's auch auf dem JuTube-Channel der Jubla Freiburg: http://www.youtube.com/channel/UCkvMM_h5m2C8u_oHTIacvYA

| Schar | Lagerthema | Interpret | Titel | Link |
|---------------------|--|---------------------|-------------------------------|---|
| Alterswil | Ist Geschichte nicht nur die Vergangenheit der Zukunft? | The Drapers | Puttin` on the Ritz | http://www.youtube.com/watch?v=5bPOBS8MYik |
| St. Ursen | Die Kuh, heilig oder im Burger. Auf den Spuren Kolumbus | Panjabi MC | Jogi | http://www.youtube.com/watch?v=Wfzp4cdcuYc |
| Tafers | Bon Voyage (Schiffbruch) | Lou Reed | A walk on the wild side | http://www.youtube.com/watch?v=WZ88oTITMoM |
| Rechtaliten | Ab durch die Zeit | Culcha Candela | Von Allein | http://www.youtube.com/watch?v=bu38a9_Fz-k |
| Bösingen | Hintercherbanda | Rään | Hüeterbuebe | Leider nicht vorhanden |
| Schmittfen | Arr..! (Piraten) | Irish Rovers | Drunken Sailor | http://www.youtube.com/watch?v=qGyPuey-1Jw |
| Giffers-Tentlingen | Openair Balsthal | David Hasselhof | I've been looking for freedom | http://www.youtube.com/watch?v=2ot_katYYiU |
| Gurmels | Eh ragazzi tre minuti (Mafia) | Delinquent Habits | Return Of the Tres | http://www.youtube.com/watch?v=vhYfgoc3Swg |
| Heitenried | Asterix und Obelix | Baschi | Miss Monroe | http://www.youtube.com/watch?v=1INBBiwEVxA |
| Plaffeien | Die drei ??? | John Newman | Cheating | http://www.youtube.com/watch?v=i8N6SScXb8M |
| Ratatouille | Pizza Pasta und Amore, die Geschichte von Don Corleone (Mafia) | Swedish House Mafia | One (Your Name) | https://www.youtube.com/watch?v=PkQ5rEJaTmk |
| St. Antoni | Spokelsesjeger | Dschinghis Khan | Dschinghis Khan | http://www.youtube.com/watch?v=pzml3vAlhbE |
| Düdingen Oberstufe | Mafia | Oliver Onions | Fantasy | http://www.youtube.com/watch?v=mfTMQHtG5YY |
| Düdingen Unterstufe | Superhelden | Florian Ast | Sexmelodie mit eigenem Text | https://www.youtube.com/watch?v=1Rj3KLDoxIQ |

Die Jubla geht auf's Rütli!

Dieses Jahr beteiligt sich die JuBla Schweiz an einem grossen, in der Schweiz sehr bekanntem, Fest: Der Rütli-Feier am Bundesfeiertag, der 1.-August-Feier!



Das Fest wird jedes Jahr von der „Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft“ (SGG) in Zusammenarbeit mit einer grossen schweizerischen Vereinigung organisiert. In anderen Jahren waren es Organisationen wie etwa „Pro Juventute“ oder der schweizerische Fussballverband. Als zweitgrösste schweizerische Jugendorganisation mit insgesamt 28'000 Mitgliedern ist die Jubla dafür wohl gut geeignet. Alle Kinder und Leiter der Jubla, sowie ihre Eltern und Geschwister, sind zur Feier herzlich eingeladen. Wir hoffen natürlich auf ein gutes Gelingen und drücken die Daumen, damit alles so funktioniert wie es sollte.

Wie genau die Mitarbeit der Jubla aussehen wird und welche Kantone mitorganisieren, ist noch nicht genau bekannt. Details bezüglich der Feier werden im Frühling an die einzelnen Kalei's geschickt und wir können in der nächsten Ausgabe des Jublatt's vielleicht schon etwas Genaueres sagen. In der Kalei Freiburg wurde das Thema, aufgrund der momentan begrenzten Information, noch nicht besprochen.

Am 1. August gedenkt man in der Schweiz dem Bundesbrief, der Anfang August 1291 von den Führungseliten von Uri, Schwyz und Nidwalden unterzeichnet wurde. Er gilt als Gründungsurkunde der schweizerischen Eidgenossenschaft. Man kann sich darüber streiten, ob sich die Schweizer in der heutigen Zeit weiterhin auf die alten Eidgenossen und den Bundesbrief berufen sollten: Im Bundesbrief ging es vor allem darum, die Herrschaft der damaligen Eliten über das Volk vertraglich festzuhalten und dadurch auch zu legitimieren. Die 1. August Feier hat meiner Meinung nach darum nicht sehr viel mit Demokratie oder Freiheit zu tun, genau die Eigenschaften, welche sogenannte Patrioten an der Schweiz so lieben und die es ihrer Meinung nach nirgendwo sonst im Universum gibt als hier.

Was denkt ihr über die Beteiligung der JuBla am Rütli Fest, oder über den Bundesfeiertag allgemein? Schreibt uns doch eure Meinungen, falls ihr eine habt, an jublatt@jubla-freiburg.ch



Waren die ersten Eidgenossen wirklich Helden der Freiheit und Demokratie?



LUKAS SCHWALLER

Was zeichnet dich aus?

Ich besitze alle sieben Schwimmabzeichen von Krebs bis Eisbär, einige Pins zum Anstecken, einen dritten Platz-Pokal des Waldlauf in Bösinggen 2002, verschiedenste Trostmedaillen als Läufer, ein Autogramm von Franz Beckenbauer, noch mehr Trostmedaillen als Fussballer und eine Cola-Flasche mit meinem Namen...

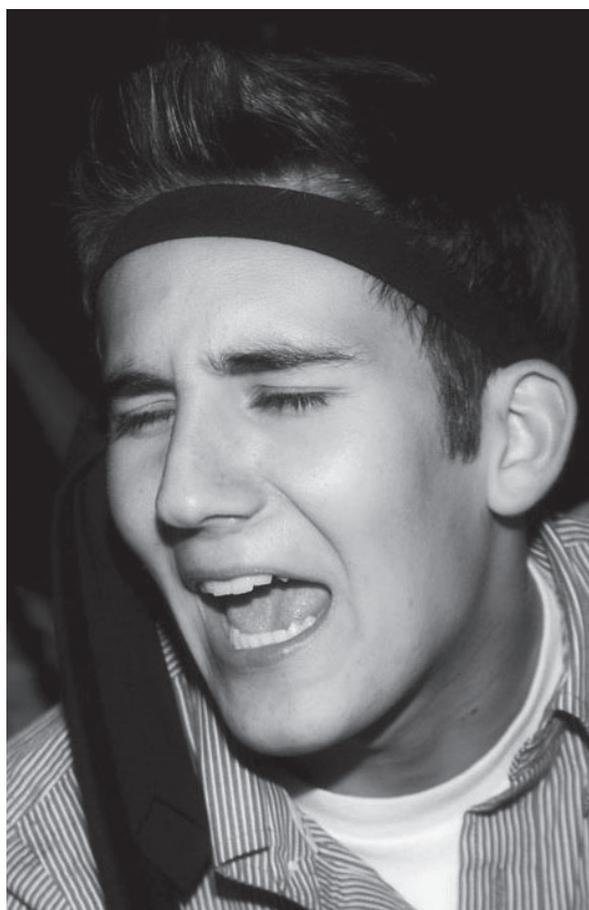
Wie stellst du dir die perfekte Jublanerin vor?

Gummistiefel, Schlamm in den Haaren und ein sonniges Lächeln kombiniert mit einem immerwährenden Bestand an guter Laune. Dass sie etwas Leckeres zu Essen bei sich hat, ist aber auch nicht zu verachten.

Was kann man tun um dich zu beeindrucken?

Einen Speckkuchen backbraten und diesen mit einem kühlen Getränk bei mir auf der Veranda vorbeibringen.

Jedi-Kräfte wären auch so eine Sache, aber bleiben wir realistisch und warten 50 Jahre bis Lichtschwerter erfunden werden.



Was ist deine Achillesferse?

Unpünktlichkeit

Wo bist du für gewöhnlich anzutreffen?

Wo es etwas gratis gibt oder in ominösen Festzelten irgendwo im Nirgendwo.

Ja gut sind wir ehrlich: nach der Schule im Popu...

Raum für freie Worte:

Jubla (Tafers) lebe hoch, und wer mir einen Speckkuchen bringt, würde mich wirklich beeindrucken.



hajjan erklärt...

fortsetzung! Jugendslang

hajjan erklärt's



| Schweizerdeutsch | Aussprache | Deutsch | Bedeutung |
|------------------|------------|--------------------|---|
| Fufi/lappe | Fufi/lappe | Fünziger/hunderter | Geld |
| zieh | tsieh | ziehen | Etwas kaufen: öppis ga zieh, i gah nai Schuggelatafelaa ga zieh, hesh der sho z nua game zoge |
| iuuuh | iuuuuu | iuuu | Kommt von den Bernern |
| ja ehh | Ja ehhh | Ja ehh | Ja ehh |
| Ja vou | Ja vou | Ja voll | Ja vou |
| Cinderella | sinderella | cinderella | Leitet sich vom märchen ab.wenn jemand etwas verliertoder vergisst kann man ihn/sie Cinderella nennen: Ey Cinderella dir ish ds Natel a bode kiit |
| hüü awe | hüü awe | Los gehts | Los gehts |
| Schnalla | Schnalla | Schnalle | Hübsches Mädchen |
| chilläx | tschilläx | chilläx | Ein Mix zwischen chill und relax |
| Kashte | Kashte | Kasten | Muskulöse/r oder breitgebaute/r Mann/Frau |
| Snitch | Snitsch | Snitch | Das Masterwort für Frauen(unattraktiv, schön, nervig,...) |
| gammle | gammle | gammeln | Synonym für nichts machen |
| Fräze | freise | fressen | essen |
| cägsen | käksen | scheisse | scheisse |
| büündig | büüüündig | Gail | Adjektiv für schön/gut |
| Schmittner | Schmittner | Schmittner | Aussergewöhnliches Kompliment ;) |
| tet | ted | Zigarette | Gebäclich um nach Zigaretten zu fragen: heshmer as tet? |

Zukunftskonferenz 10. Mai 2014

Am 10. Mai 2014 findet die zweite jubla.bewegt-Zukunftskonferenz statt. Da bestimmen du und andere Leitende, welche Bereiche die Jubla in Zukunft weiterverfolgen soll.

DAS ERWARTET DICH AN DER ZUKUNFTSKONFERENZ 2014

- Du diskutierst mit Jublanern und Jublanerinnen über die Themen von jubla.bewegt.
- Du hörst von Scharen, welche Projekte sie durchgeführt haben.
- Du bestimmst mit, wie die Zukunft der Jubla aussieht.

WARUM NACH LUZERN REISEN?

- Du weisst wie die Jubla funktioniert, deshalb sind wir auf deine Stimme angewiesen. Reise gratis nach Luzern, verbringe den Tag mit anderen Jubla-Personen und nutze die Chance, mitzubestimmen.

WO Luzern

WANN 10. Mai 2014, 09.30 – 17.00 Uhr,
anschliessend Abendessen
und Abendprogramm

FÜR WEN alle Jubla-Leiter/innen

ANMELDUNG

Anmelden kannst du dich über die Jubla-Datenbank:

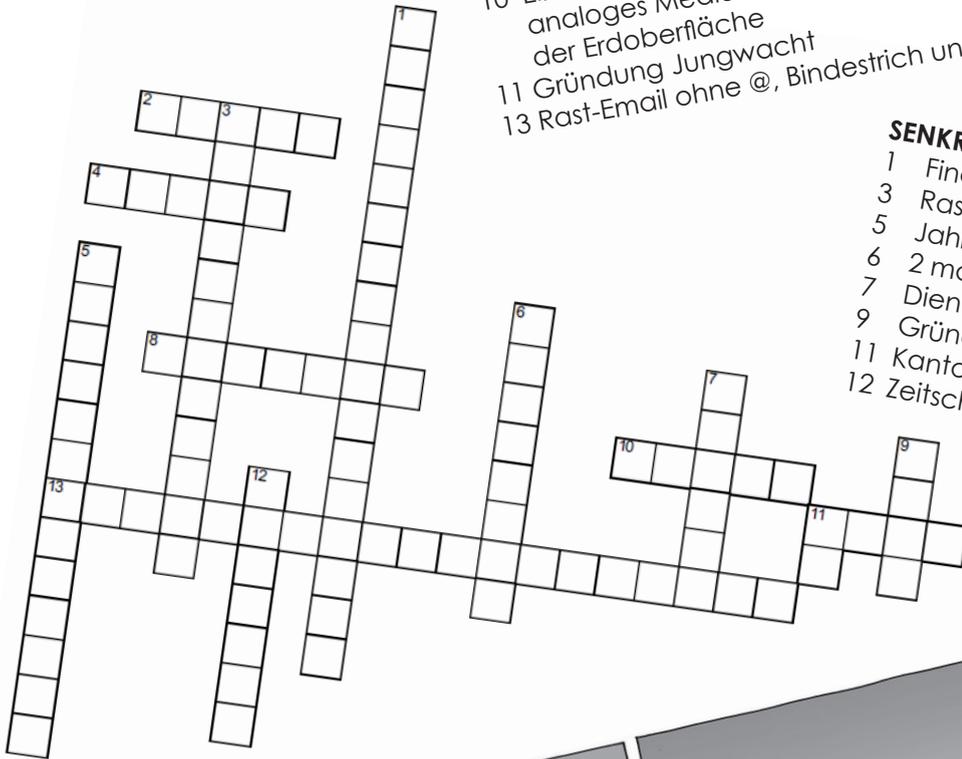
<http://db.jubla.ch/groups/1/events/790>

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – eine frühe Anmeldung lohnt sich. Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt. Die Teilnahme ist kostenlos, die Reisekosten werden von Jungwacht Blauring Schweiz übernommen.

WITZAJARETNI!

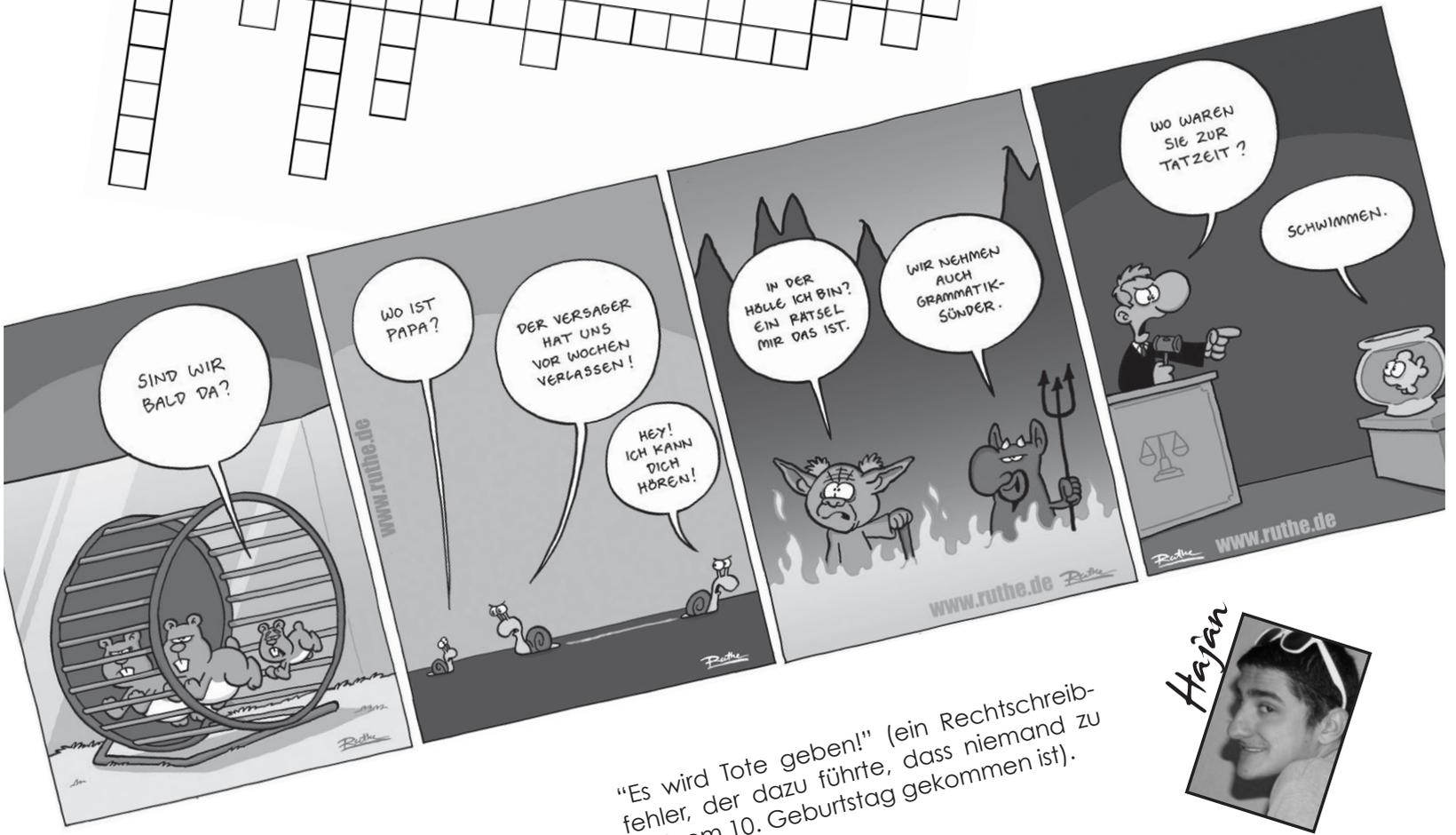
WAAGRECHT

- 2 Checkliste Kartenarbeit
- 4 Knoten
- 8 Misst die Nordrichtung mittels des erdeigenen Magnetfelds
- 10 Eine ... ist ein digitales oder analoges Medium zu Darstellung der Erdoberfläche
- 11 Gründung Jungwacht
- 13 Rast-Email ohne @, Bindestrich und Punkt



SENKRECHT

- 1 Findet 2x jährlich statt
- 3 Rastadresse ohne Abstände
- 5 Jahresthema 2014
- 6 2 mal 4 Blachen zu einem Viereck = ?
- 7 Dient der Verankerung von Zelten
- 9 Gründung Blauring
- 11 Kantonalverbände ganze Deutschschweiz
- 12 Zeitschrift der Jubla Freiburg



"Es wird Tote geben!" (ein Rechtschreibfehler, der dazu führte, dass niemand zu meinem 10. Geburtstag gekommen ist).



WITZE!

Ein Betrunkener, der roch wie eine ganze Brauerei, bestieg den Bus. Er setzte sich neben einem Priester. Das Hemd des Betrunkenen war voller Flecken, sein Gesicht übersät mit grellrotem Lippenstift und aus seiner Jackentasche schaute eine halb leere Flasche Wein heraus. Er holte eine Zeitung heraus und fing an zu lesen. Ein paar Minuten später fragt er den Priester: „Vater, wodurch bekommt man Arthritis?“ - „Mein Herr, man bekommt es von einem lockeren Lebenswandel, wenn man sich mit billigen Frauen herumtreibt, vom Alkohol und von der Missachtung gegenüber seinem Nächsten!“ - „Woah, das ist ja in Ding!!“, murmelte der Betrunkene und las weiter in seiner Zeitung. Dem Priester taten seine harschen Worte jetzt ein bisschen leid und er entschuldigte sich bei dem Trunkenbold: „Tut mir leid, mein Sohn, ich wollte dich nicht so herunterputzen. Wie lange hast du denn schon Arthritis?“ - „Oh“, sagte der Betrunkene, „ich habe keine Arthritis. Ich habe eben in der Zeitung gelesen, dass der Papst Arthritis hat.“

Beim Bewerbungsgespräch:
„Was sind Ihre Stärken?“
„Ich bin sehr hartnäckig.“
„Wir melden uns bei Ihnen.“
„Ich warte hier...“

Was war Jesus von Beruf?

Student! Er wohnte mit 30 Jahren noch bei den Eltern, hatte lange Haare und wenn er etwas tat, dann war es ein Wunder!!!

15er-Team-Camp 2014

29. Mai – 1. Juni 2014

Die JuBla Freiburg organisiert dieses Jahr wieder für alle 8. & 9. Klässler der Region das allzeit beliebte 15er-Team-Camp. Während vier Tagen erlebt ihr Spannung, Spiel und Spass mit Gleichaltrigen aus anderen Scharen unseres Kantons. Klingt doch toll, oder? Stimmt nicht ganz. ES IST FANTASTISCH!

Also, zögere nicht länger, nimm dir eine Anmeldung, schneide sie hier unterhalb der Linie ab und schicke sie uns schnellstmöglich zu! Die Plätze sind beschränkt! Wir freuen uns bereits jetzt, dich vom 29. Mai – 1. Juni 2014 bei uns im Camp zu haben.

Wo genau es hingehet und alles weitere wirst du erfahren, sobald du dich angemeldet hast!

Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Der Lagerpreis beträgt 120.-

Voller toller Vorfreude aufs Camp
Euer Leitungsteam

NAME _____

ADRESSE _____

PLZ/ORT _____

SCHAR _____

GEBURTSDATUM _____

EMAIL-ADRESSE _____

ICH HABE EIN GA Halbtax

BIN AUSSERDEM Vegi Fleischfresser

UNTERSCHRIFT DES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

Anmeldungen bitte bis Montag 12.05.14 an folgende Adresse schicken:

RAST Jubla Freiburg
Rue du Botzet 2
1700 Freiburg

anmeldung ok



2. MAI 2014, 19.00 UHR

LEITERGAFFI AUF DER RAST

**TAKE PART
NOW!**



INSIDER TIP



**Freiburger
Kantonalbank**

einfach offener

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg
bei Ihren Projekten.**

www.fkb.ch